Johannes-Falk-Haus hat einen neuen Beirat

17-köpfiges Gremium setzt Impulse für die weitere Entwicklung im Kreis / Einzigartige Förderschule im Wittekindsland

■ **Kreis Herford.** Das Johannes-Falk-Haus in Hiddenhausen hat erstmals einen Beirat bekommen. Das 17-köpfige Gremium soll die Förderschule des Evangelischen Kirchenkreises mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bezüglich der Erfüllung ihrer Bildungsverantwortung beraten. Außerdem will es die Schule in der Bildungslandschaft des Kreises Herford stärker verankern.

Beispielsweise sollen bestehende Kontakte gefestigt und neue geknüpft werden, unter anderem zu Grundschulen und Regelschulen, zu Kultur, Sport und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens sowie in den Arbeitsmarkt. Bereits zweimal tagte das Gremium und entwickelte dabei mögliche Perspektiven für das Johannes-Falk-Haus im Kreis. „Der Beirat hat Impulse gesetzt, die nun in die weitere Bearbeitung einfließen“, sagt Superintendent Michael Krause.

Die im Kreis Herford einzigartige Förderschule hat die Zielsetzung, Mädchen und Jungen sowie Eltern im Verlauf der Bildungsbiografie kompetent zu bilden und zu begleiten. 250 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Wittekindsland besuchen die Schule in Hiddenhausen. „Bildung im Zusammenhang des Johannes-Falk-Hauses verlangt eine individuelle, die gesamte Persönlichkeit beachtende Förderung“, sagt Schulleiter Axel Grothe. Die Schüler sollten zu einem möglichst selbstbestimmten, selbstbewussten und gleichberechtigten Leben befähigt werden. Dazu sei nicht nur eine fördernde Pädagogik notwendig, die die unterschiedlichen Begabungen der einzelnen Menschen stärke, sondern auch eine „inklusive Gesellschaft“, die ein besseres Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen ermögliche.

Der neue Beirat: *Die Mitglieder treffen sich regelmäßig. Die Förderschule soll in der Bildungslandschaft stärker verankert werden.*

Im Beirat sind: Caspar-Florens von Consbruch, Dr. Mirko Gärtner, Schulleiter Axel Grothe, Dr. Andreas Hettich, Dr. Manfred Karsch, Dr. Christof Klinkert, Superintendent Michael Krause, Rita Lackmann, Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Landrat Christian Manz, Bürgermeister Rüdiger Meier, Roland Nachtigäller, Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer, Ulrich Sawatzki, Andreas Schröder, Kai-Uwe Spanhofer und Susanne Störmer.